

AQUA & GAS

23. Oktober 2018

MEDIENBEOBACHTUNG

Vom trockenen Sommer und seinen Folgen

Eine Analyse der Medienbeiträge von Argus Data Insights im Auftrag des SVGW zeigt, dass im 3. Quartal 2018 bei online und Print vor allem Themen wie Wasserknappheit, Trinkwasser-Initiative sowie Mikroverunreinigungen im Grund- und Oberflächenwasser dominiert haben.



Die Trockenheit wird immer mehr zum Thema - auch in den Schweizer Medien (Foto: 123rf.com)

Auf stolze 185 von rund 380 Beiträgen, also knapp die Hälfte, bringt es gemäss Argus Data Insights im 3. Quartal 2018 das Thema Wasserknappheit, was aber auf Grund des heissen und trockenen Sommers nicht weiter erstaunt. Auf Platz 2 mit knapp 100 Beiträgen ist die Trinkwasser-Initiative, relativ knapp gefolgt von den «Mikroverunreinigungen im Grund- und Oberflächenwasser» (91 Beiträge) und dem Thema Wassersparen (85).

Auf den hinteren Rängen mit Beiträgen zwischen rund 40 und 20 folgten Themen wie die Infrastruktur der Wasserversorger, diverse Einzelthemen sowie Lieferunterbrüche oder Mikroverunreinigungen im Trinkwasser. Ganz klar bestehe also eine «Dominanz der Thematik Trinkwasser», meint Argus Data Insights.

Trinkwasser-Initiative hat Befürworter

Die Berichterstattung zum Thema Trinkwasserversorgung im 3. Quartal 2018 war aber neutraler als im Vorquartal. 18 Prozent der Beiträge waren für das Trinkwasser eher positiv, 16 Prozent negativ und 66 Prozent neutral bewertet worden. Zur positiven Bilanz, so ist weiter zu erfahren, hätten vor allem Berichte zur Trinkwasser-Initiative beigetragen, die den Einsatz von Pestiziden und Antibiotika in der Landwirtschaft regulieren will. In einer Umfrage hätten sich knapp 70 Prozent der Teilnehmenden für die Initiative ausgesprochen.

Daneben wird im 3. Quartal 2018 in einigen Artikeln auch «die im allgemeinen gute Qualität des Trinkwassers» in der Schweiz angesprochen. Negative Berichterstattung erfolgte vor allem zur gestiegenen Wasserknappheit während der trockenen und heissen Sommermonate, wodurch es bei der Wasserversorgung zu Engpässen gekommen sei. Zudem habe sich das Fehlen von Niederschlägen negativ auf die Pegelstände einiger Gewässer ausgewirkt und erwähnt wird auch das «generelle Wasserentnahmeverbot», das zum Teil geherrscht habe. Zudem wird unter anderem über eine leichte Trinkwasserverunreinigung im Leitungsnetz einer Wasserversorgung infolge einer technischen Störung berichtet.

Positiv, neutral und negativ

Top-Medientitel der Berichterstattung über Wasserthemen des 3. Quartals 2018 sind vor allem der Tages-Anzeiger, die Aargauer Zeitung und die Luzerner Zeitung gewesen, dicht gefolgt von Titeln wie der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) als Print und online, Fernsehen SRF, Blick am Abend und St. Galler Tagblatt.

Basis der Analyse von Argus Data Insights für den SVGW waren Artikel aus grossen Schweizer Zeitungen, aus der Wirtschaftsfachpresse und der Fachpresse Konsum wie zum Beispiel Beobachter, K-Tipp oder Saldo, sowie Beiträge im nationalen und regionalen Radio und Fernsehen. Auch reine Agenturabdrücke wurden für die Medienanalyse berücksichtigt. Die Beiträge wurden mittels einer Inhaltsanalyse nach «Issues» untersucht und die genannten «Themen» einer Bewertung nach positiv, neutral oder negativ unterzogen. Weiter wurde die Dominanz der Nennungen über den SVGW bzw. über die Thematik rund um das Trinkwasser erfasst.

Die Argus Data Insights Gruppe ist der führende Anbieter von Medienlösungen in der Region Schweiz, Deutschland und Österreich mit Hauptsitz in Zürich und Berlin. Basis ihrer Tätigkeiten ist die Kombination aus einer umfassenden globalen Medienabdeckung, innovativer Technologie, persönlicher Beratung und mehr als 100 Jahren Erfahrung. Rund 660 Medien- und Kommunikationsfachleute finden, analysieren und verdichten relevante Medieninhalte zu hochwertigen Analysen und Medienspiegeln für fundierte Entscheidungen.